



## Pressemitteilung

05.12.2024  
Seite 1/2

### thyssenkrupp nucera stärkt Cyber-Sicherheit mit Zertifikat ISO 27001

- thyssenkrupp nucera erhält von TÜV Rheinland Zertifikat nach ISO 27001 für sein Informationssicherheits-Managementsystem
- Das Zertifikat bescheinigt thyssenkrupp nucera, international anerkannte Sicherheitsstandards einzuhalten und sensible Daten zu schützen
- Zertifizierte Cyber-Sicherheit und bereits separat bescheinigte Produktsicherheit des Elektrolyseurs bestätigen hohe Prozess- und Technologiequalität von thyssenkrupp nucera und steigern Attraktivität als möglicher Projektpartner – auch mit Blick auf Förderprogramme wie die der European Hydrogen Bank

Dortmund, 5. Dezember 2024 – Die thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA („thyssenkrupp nucera“) hat durch TÜV Rheinland ein Zertifikat nach Anforderungen der ISO 27001 (International Organization for Standardization) für sein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS), insbesondere für seine digitalen Produktlösungen und seine Serviceabwicklung erhalten. Um diese hohen Maßstäbe zu erfüllen, verfeinerte der Elektrolysespezialist unter anderem seine Risikobewertung und -behandlung und implementierte regelmäßige Auditprogramme. Ralph Freude, Lead Auditor bei TÜV Rheinland, überreichte das ISO-27001-Zertifikat.

Für thyssenkrupp nucera, einen weltweit führenden Anbieter von hocheffizienter Elektrolyse-Technologie, ist es das nächste ISO-Zertifikat für seine Technologie und Unternehmensprozesse. Zuvor hatte der Elektrolysespezialist von TÜV Rheinland bereits ein Zertifikat nach ISO 22734 für sein 20-Megawatt-Modul der alkalischen Wasserelektrolyse erhalten. Dieses verdeutlicht, dass thyssenkrupp nucera den internationalen Standard für das Design, die Herstellung und die Tests seiner alkalischen Wasserelektrolyse einhält und umfassende Sicherheitsanforderungen zur Risikominderung im Umgang mit Wasserstoff erfüllt.

„Der Erhalt des ISO-27001-Zertifikats zeigt abermals, dass wir die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit sensibler Daten unserer Kunden und Partner konsequent schützen und kontinuierlich an der Verbesserung unserer Sicherheitsmaßnahmen arbeiten“, sagt Dr. Werner Ponikwar, CEO von thyssenkrupp nucera. „Nicht umsonst fordert die European Hydrogen Bank von geförderten Projekten die Vorlage eines Cyber-Security-Plans und die Erfüllung von Produktsicherheit nach ISO 22734. Mit dem



Erhalt dieser beiden Zertifikate ist thyssenkrupp nucera ein idealer Technologiepartner für alle Investitionsprojekte – insbesondere solche, die für öffentliche Förderung eingereicht werden.“

Die Anforderungen der ISO 27001 als internationaler ISMS-Standard unterstützen Unternehmen dabei, sensible Daten systematisch zu schützen, Risiken zu identifizieren und geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Sie umfassen die Einrichtung, Überwachung und kontinuierliche Verbesserung eines ISMS sowie die Implementierung von Sicherheitskontrollen zur Gewährleistung der Informationssicherheit. Die systematische Risikoanalyse und geeignete Maßnahmen tragen dazu bei, potenzielle Risiken wie Datenverluste, Cyberangriffe oder Ausfälle zu minimieren. Die erfolgte Zertifizierung nach ISO 27001 signalisiert zudem, dass gesetzliche und regulatorische Anforderungen, beispielsweise an den Datenschutz, eingehalten werden.

#### **Fotos:**

Wenn Sie Fotos benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

#### **Mediananfragen:**

Dr. Marcel Kleifeld  
Senior External Communications Manager  
Telefon: +49 231 22972 4361  
E-Mail: [marcel.kleifeld@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:marcel.kleifeld@thyssenkrupp-nucera.com)

#### **Investorenanfragen:**

Dr. Hendrik Finger  
Leiter Investor Relations  
Telefon: +49 231 229 724 347  
E-Mail: [hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com)

#### **Über thyssenkrupp nucera:**

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 Gigawatt. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt und ist seit September 2023 Mitglied im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse.

[www.thyssenkrupp-nucera.com](http://www.thyssenkrupp-nucera.com)